

Allwetterbad mit Fitness- und Saunalandschaft

- Schwimmbad ist Voraussetzung einer lebenswerten Gemeinde
- Kernpunkt ist die Wirtschaftlichkeit
Betriebskosten sind zu minimieren
- Energiekonzepte – Ziel
optimales Betriebsergebnis
- Wirtschaftsform
 - Regie-/Eigenbetrieb:
 - Betreibermodell mit Zuzahlungsbetrag
 - Privatisierung



Allwetterbad mit Fitness- und Saunalandschaft

- Die Kosten der Sanierung entsprechen den Kosten eines neuen Allwetterbades
- Unterhaltungskosten deutlich teurer und Nachteil „zwei Bäder an zwei Standorten“
- Der Fachausschuss und der VA hatten 2006 mit den Stimmen der meisten heutigen Ratsmitglieder **einstimmig** beschlossen:
"Es soll der Neubau eines Kombibades weiterverfolgt werden. Ein Saunabereich sollte grundsätzlich nur in Zusammenarbeit mit einem privaten Investor erfolgen. Die bestehenden Anlagen sollen darüber hinaus möglichst lange bei vertretbarem Unterhaltungsaufwand weiter betrieben werden.,"
- Im März 2009 wurde im BA gegen die Stimmen der **UWG** beschlossen:
„Als Sofortmaßnahme sollen die Umkleidegebäude und die sanitären Anlagen im Freibad erneuert werden. Dazu soll das Bauamt vorab Angebote einholen. Die Umsetzung dieser Sofortmaßnahme soll bis zur Freibadsaison 2010 abgeschlossen sein.“
- Die **UWG** wird den **Beschluss für einen Neubau weiterverfolgen**

Allwetterbad mit Fitness- und Saunalandschaft

- Sportbecken, Schwimmerbecken
- Erlebnisbecken
- Kleinkinderbereich
- Außenbereich
- Gastronomie / Cafeteria
- Whirlpool, Wellness,
Wassergymnastik
Mehrzweckbereich
als Erweiterungsmöglichkeit
für einen privaten Betreiber



Allwetterbad mit Fitness- und Saunalandschaft

- Sportbecken, Schwimmerbecken
- Erlebnisbecken
- Kleinkinderbereich
- Außenbereich
- Gastronomie / Cafeteria
- Whirlpool, Wellness,
Wassergymnastik
Mehrzweckbereich
als Erweiterungsmöglichkeit
für einen privaten Betreiber

